



Newsletter für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Flüchtlingshilfe

Ausgabe Juni 2017

Angebot Supervision für ehrenamtliche Helfer

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe stehen vielfältigen Herausforderungen gegenüber. So müssen z.B. Helfer miterleben, dass von ihnen betreute und teilweise gut integrierte Flüchtlinge abgeschoben werden. Um diese und andere Erlebnisse in Gesprächen zu verarbeiten, können ehrenamtliche Helfer ein kostenfreies Angebot für Supervision nutzen.

[Weitere Informationen](#)

Ehrenamtszuschale für ungebundene Helfer für 2018

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe, die im Durchschnitt mindestens 20 Stunden pro Monat ein Ehrenamt ausüben, können über die Stadt Dresden für das Jahr 2018 die Ehrenamtszuschale von max. 40 Euro pro Monat beantragen sofern sie sicherstellen können, dass sie im gesamten kommenden Jahr ehrenamtlich tätig sein werden. Die Förderung wird im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Stadt Dresden beantragt stellvertretend für ehrenamtliche Helfer, die nicht in Verbänden, Vereinen oder Kirchengemeinden organisiert sind, die Ehrenamtszuschale bei der Bürgerstiftung Dresden. Anträge können nur elektronisch (online) bis zum 15.09.2017 entgegen genommen werden. Antragsteller werden gebeten, vor dem Ausfüllen des Antrags die [Bedingungen](#) für die Förderung zu lesen. [Antrag auf Ehrenamtszuschale](#)

Sprachkurs zur Ausbildungsvorbereitung oder Ausbildungsbegleitung für Flüchtlinge

Über das ESF-BAMF-Programm soll ab August ein Teilzeit-Sprachkurs für Geflüchtete bzw. junge Zugewanderte, die eine zusätzliche sprachliche Unterstützung während der Anbahnung einer Ausbildung (z.B. während einer Einstiegsqualifizierung - EQ) brauchen oder die sich bereits in einer Ausbildung befinden, starten. Bedingung ist, dass genügend Interessenten (10+) zusammenkommen. Dieses Angebot ist vor allem für Geflüchtete interessant, die keinen Zugang zu geförderten Stützunterricht wie ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) haben. Das betrifft z.B. Personen mit Aufenthaltsgestattung ohne gute Bleibeperspektive oder bestimmte Personen mit Duldung.

[Weitere Informationen](#)

Übersicht Unterstützungsangebote zur Integration in Ausbildung und Arbeit

Unter www.dresden.de/bildung-neuzugewanderte ist eine Übersicht zu Unterstützungsangeboten im "Übergang in Ausbildung und Arbeit" für Beratende, Begleitende, ehrenamtliche Unterstützer von Flüchtlingen zu finden. Die Übersicht gibt Aufschluss, welche der vielfältigen Projekte und Regelangebote in Dresden für die verschiedenen Personengruppen zur Verfügung stehen.

MDR Fernsehen zu Besuch im Begegnungscafé Löbtau

„Wie steht es um die Deutschkurse für Flüchtlinge“, unter diesem Titel steht der Beitrag, der Anfang Mai im Sachsenspiegel ausgestrahlt wurde. Dabei kommen auch ehrenamtliche Helfer im Begegnungstreff des Netzwerkes Willkommen in Löbtau zu Wort. <http://www.mdr.de/mediathek/mdr-videos/a/video-103310.html>

Foto: Clemens Hirschwald



Angemessenheitsbescheinigung für Wohnungen

Anerkannte Flüchtlinge, die aus den Gewährleistungswohnungen oder Übergangswohnheimen der Stadt Dresden ausziehen, müssen sich bei der Wohnungssuche die Angemessenheit der Wohnung bestätigen lassen, sofern sie Leistungen vom Jobcenter beziehen. Hilfreich ist es, den Antrag bereits vor dem Besuch des Jobcenters auszufüllen. Der Antrag ist online unter <http://www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/kosten-unterkunft-heizung-d115.php> im Menü „Angemessenheitsbestätigung für eine neue Wohnung einholen“ zu finden. „Die Bestätigung dauert maximal drei Tage“, teilt Heidemarie Puszkas, Leiterin für den Bereich Leistungen des Jobcenters mit. In dringenden Fällen, wenn die Wohnung nur kurzfristig zur Verfügung steht, könne die Angemessenheit auch sofort bescheinigt werden. [Leitfaden Wohnungssuche](#)

Reduzierung von Gemeinschaftsunterkünften

Aufgrund rückläufiger Zuweisungen von Asylsuchenden nach Dresden senkt die Landeshauptstadt Dresden weiterhin die Unterbringungskapazitäten. Diesbezüglich werden einige dezentrale Unterkünfte aufgelöst und dem Wohnungsmarkt zurückgeführt.

Vereinsgründung

Mit der Initiative „Willkommen in Löbtau“ hat ein weiteres Stadtteilnetzwerk den Schritt zur Vereinsgründung vollzogen. 21 Unterstützer der Initiative unterzeichneten am 17. Mai das Gründungsdokument von Willkommen in Löbtau e.V. Laut Satzung ist das Ziel des neugegründeten Vereins die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des interkulturellen Austausches im Stadtteil. Die Initiative hatte sich bereits im Herbst 2014 unter dem Dach der Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung gegründet. Der Verein wird auch weiterhin eng mit der Kirchengemeinde zusammenarbeiten und hat dafür mit der Gemeinde einen Kooperationsvertrag geschlossen. Aus Stadtteilnetzwerken sind u.a. folgende Vereine hervorgegangen:

- Kontaktgruppe Asyl e.V.
- Dresden-Plauen-Miteinander e.V.
- Anker Friedrichstadt e.V.
- Laubegast ist bunt e.V.
- German Lessons for Refugees e.V.
- Pro Pieschen e.V.
- Willkommen im Hochland e.V.

Tag des offenen Rathauses

Am 10. Juni werden sich viele Bereiche und Ämter der Stadt den Bürgern vorstellen. Dazu gibt es von 9 bis 17 Uhr Infostände und Gesprächsangebote im Rathaus. Auch die Ehrenamtskoordination der Flüchtlingshilfe wird mit einem Stand vertreten sein, um die Arbeit von Stadtteilnetzwerken und Begegnungsprojekten vorzustellen und für ehrenamtliche Mitarbeit zu werben. www.dresden.de/offenesrathaus

Ferienpass

Der Ferienpass der Stadt Dresden bietet viele verschiedene Aktivitäten für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren in den Sommerferien. Die Information zum Ferienpass steht online in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch, Persisch und Arabisch zur Verfügung. Um den Ferienpass zu nutzen, muss das Heft für zehn Euro in einem der Dresdner Bürgerbüros erworben werden. Für Dresden-Pass-Inhaber ist der Ferienpass kostenfrei. <http://www.dresden.de/ferienpass> [Information zum Ferienpass mehrsprachig](#)

Ehrenamtspass für Helfer/innen der Flüchtlingshilfe

Mit dem Ehrenamtspass erhalten Helfer/innen in vielen Einrichtungen in Dresden ermäßigten Eintritt. Dazu gehören die Freibäder der Stadt ebenso wie zahlreiche Kultureinrichtungen und Museen. Auch Händler und Geschäfte geben Rabatte. Was genau der Ehrenamtspass leistet, steht im [Leistungsheft 2017](#).

Erhalten können den Pass alle ehrenamtlichen Helfer, die mindestens drei Stunden pro Woche ehrenamtlich aktiv sind und nicht für das Jahr 2017 über die Stadt oder einen Verein die Ehrenamtspauschale über das Förderprogramm „Wir für Sachsen“ beantragt haben. Zur Beantragung muss nur das Online-Formular ausgefüllt werden, der Pass wird anschließend zugeschickt. Die Beantragung ist bis zum 30. Juni 2017 möglich.

[Zum Onlineformular](#)

Zweites Vernetzungstreffen für Frauen-Initiativen

Im Herbst 2016 trafen sich erstmals 16 Vertreterinnen von Initiativen, die sich für geflüchtete Frauen engagieren. Das FrauenBildungsHaus Dresden e.V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtskoordinator der Stadt Dresden zu einem zweiten Treffen am 15. August 2017 ein. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

1. Vernetzungstreffen am 13. Okt. 2016

[Information und Anmeldung](#)

Foto: Hirschwald



Einkaufshilfe für Flüchtlinge

Menschen, die neu in Deutschland sind, haben auch beim täglichen Einkauf oft Verständigungsprobleme. Um Einkaufen und Kochen zu erleichtern, bietet das Bundeszentrum für Ernährung jetzt eine kurze Einkaufshilfe in deutsch /arabisch an. Behandelt werden alle wichtigen Lebensmittelbereiche, Mahlzeiten sowie eine Übersicht der wichtigsten Gewürze.

[Einkaufshilfe für Flüchtlinge](#)

Mehrsprachige Information zu problematischen religiösen Strömungen

Die Weltanschauungsbeauftragten der römisch-katholischen Kirche und der evangelischen Landeskirchen informieren mit Texten in leicht verständlichem Deutsch und in den Muttersprachen der Geflüchteten über Religionsfreiheit und problematische religiöse Strömungen und Gruppen. Die Informationen sind in Deutsch, Arabisch, Paschto, Urdu, Farsi, Englisch, Französisch und Serbisch verfügbar. Die Texte behandeln den Islamismus in Deutschland, den christlichen Fundamentalismus und die Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen. [Weitere Informationen](#)

Neujahrsfest der jüdischen und muslimischen Gemeinden: Mitwirkende gesucht

Am 21. September 2017 begehen Muslime und Juden ihr religiöses Neujahr. Aus diesem Anlass lädt der Oberbürgermeister gemeinsam mit den muslimischen und jüdischen Gemeinden alle Interessierten von 17-19 Uhr in das Dresdner Rathaus (Plenarsaal) ein. Ein thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung wird das Engagement von Juden und Muslime in Dresden für eine gelungene Integration der neu Zugewanderten sein. Geplant ist eine zentrale Eröffnung mit dem Oberbürgermeister, eine Podiumsdiskussion sowie ein Infomarkt (ca. 18 Uhr). Willkommensinitiativen und Patenschaftsprojekte sind herzlich eingeladen, zum Infomarkt ihre Arbeit vorzustellen und mit den Gemeinden sowie Gästen ins Gespräch zu kommen. Wer beim Infomarkt mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 20. Juni 2017 bei Kristina Winkler, Integrations- und Ausländerbeauftragte, Mail: auslaenderbeauftragte@dresden.de, Telefon: 488 2131.

Deutschkursliste online

Wo gibt es für Flüchtlinge Deutschkurse und Integrationskurse, wann sind die Kursstarts? Diese Informationen wurden jetzt in einer übersichtlichen Liste zusammengefasst. Die Liste wird von den bei der Stadt tätigen Bildungskordinatoren Marcus Oertel und Cornelia Beyer geführt. Sie wird regelmäßig aktualisiert.

www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte

Umfrage Flüchtlingsarbeit

Das Institut für Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena bittet um Teilnahme an einer Onlineumfrage. Das Institut möchte der Frage nachgehen, wie sich Arbeitsablauf und -alltag in der Flüchtlingshilfe etabliert haben, wie die Helfer ihre Tätigkeiten wahrnehmen und welche Hilfen für Helfer in Anspruch genommen werden. Die Beantwortung der Fragen dauert ca 30 min. Ehren- und hauptamtliche Helfer/innen können bis 8. August an der Umfrage teilnehmen.

<https://www.soscisurvey.de/suitfsujena>

EAE Bremer Straße sucht Lesepaten

Die Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Sachsen (EAE) in der Bremer Straße 25 sucht ehrenamtliche Lesepaten. Aufgabe der Lesepaten ist, vor Ort in der Erstaufnahme den geflüchteten Kindern Bücher zu zeigen, daraus zu erzählen, kleine Spiele zu spielen und darüber erste deutsche Wörter zu vermitteln.

Kontakt:

EAE 1 Dresden, ,Bremer Straße 25

Cornelia Barz (Assistenz-Leitung)

Tel. 0151-55022617

eae.dresden-1@drksachsen.de

Kontaktdaten Kirchliche Beauftragte für Flüchtlingsarbeit

Die Kirchliche Beauftragte für Flüchtlingsarbeit in Dresden und Umgebung Michaela Schoffer hat eine neue Anschrift.

Mail: michaela.schoffer@evlks.de

Telefon: 0176-41 82 86 73

Büro: An der Kreuzkirche 6, 1. Etage rechts

Bürozeiten: Do 15-18 Uhr (sowie nach Vereinbarung)

Postanschrift: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte (Superintendentur), An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

VERANSTALTUNGEN

Montagscafé - Programm Juni

Vorbei kommen und Leute treffen - ein Angebot für alle Dresdner/innen mit und ohne Fluchterfahrung.

Jeden Montag, Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

Frauencafé 15-17h / Offenes Café 17-19h / Café mit Programm 19-22 Uhr

5. Juni, 19 Uhr: „You can do – ich auch“ – Synthesizer löten und Urban Sketching

10. und 11. Juni: „Sommerfestival am Kleinen Haus“, Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr

12. Juni, 19 Uhr: Konzert Akkordeon-Ensemble HSKD + Duo Obeid & Natalia (Klavier und Oud)

19. Juni, 19 Uhr: „MontagsTalk“ – inszenierte Tischgespräche zu den Themen Integration und Demokratie (das letzte Montagscafé vor den Sommerferien, wir öffnen wieder am 14. August 2017!)

Wir freuen uns auf jede aktive Mitgestaltung: 0351 . 49 13 – 664 oder montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de

Fachtag Zuwanderung des Jobcenters Dresden

14. Juni 2017, 9 bis 18 Uhr, Jobcenter Dresden, Budapester Straße 30, 01069 Dresden

Im Rahmen der Veranstaltung wird es eine Vortragsreihe u.a. zur aktuellen Situation in Dresden und auch Projekten und Fördermöglichkeiten zur Integration in Arbeit und Ausbildung geben. Parallel dazu präsentieren sich die Beratungsstellen und Behörden an Informationsständen, an denen es die Möglichkeit des fachlichen Austauschs geben wird. Neben den hauptamtlichen Beratern und Betreuern von Menschen mit Migrationshintergrund sind auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zum Fachtag eingeladen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

[Einladung und Programm Fachtag Zuwanderung](#)

Angebote vom DRK

Mit seinem Team Young Connection (YoCo) richtet sich der DRK Kreisverband Dresden e. V. an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen zwischen 4 und 21 Jahren sowie deren Familien. Freizeitangebote sollen einen Rahmen schaffen, der sportliche, spielerische und künstlerische Begegnungen ermöglicht. Jeden Monat wird ein entsprechendes Programm veröffentlicht. Ehrenamtliche Helfer/innen und Sozialarbeiter/innen können Flüchtlinge für die entsprechenden Aktivitäten anmelden. [Veranstaltungen im Juni 2017](#)

Dresden isst bunt - ein Gastmahl für alle auf dem Neumarkt 13 Juni, 17 bis 20 Uhr.

Der Veranstalter bittet darum, eigenes Geschirr mitzubringen. Für die gastronomische und kulturelle Grundausstattung sorgen zahlreiche Akteure. Weitere Informationen auch in den Sprachen Englisch und Arabisch unter

<http://www.dresdenrespekt.de/events/gastmahl>

Refugee Art Center-Day am 1. Juli 2017

Im Projekt Refugee Art Center (RAC) werden alle Aktivitäten von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden von und für Geflüchtete zusammengefasst. Neben dem Projekt Golgi Park – Interkultureller Garten Hellerau, in dem seit drei Jahren gemeinsam interkulturell gegärtnert wird, finden verschiedene Kunstprojekte statt, die entweder für Geflüchtete und internationale Dresdner/innen angeboten werden oder von Künstler/innen mit Fluchtgeschichte angeleitet werden. Beim RAC-Day am 1. Juli können sich Akteur/innen der Stadt vernetzen, gleichzeitig werden eigene Projekte erstmals dem Publikum präsentiert. Darüber hinaus können Projektpartner/innen ihre Projektideen vorstellen.

Programm: Ort: Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebnecht-Straße 56, 01109 Dresden

- 11-12 Uhr Think Tank Vorstellungsmöglichkeit neuer Projektideen 2. Jahreshälfte 2017 & 2018
- 12-14 Uhr Vernetzungs-Lunch mit syrischen Spezialitäten für aktive Gruppen aus der aktiven künstlerischen Arbeit
- 14.00 Uhr Workshop „Kulturarbeit mit Geflüchteten“ mit Wihad Suleiman bitte anmelden
- 15.30 Uhr Präsentation Community-Dance-Projekt
- 16 Uhr Präsentation des Frauenprojekts HAMS von Avatara Ayuso
- 17 Uhr Präsentation des Tanz- und Theaterprojekts MultiMoves
- 18 Uhr Abschluss

Fahrradkurs für Migrantinnen - Fahrradspenden und Helfer/innen gesucht

Vom 3. bis 7. Juli führt der Frauentreff des Ausländerrates Dresden e.V. zum sechsten Mal in Kooperation mit der Dresdner Polizeidirektion und der Dresdner Verkehrswacht einen Fahrradkurs für Migrantinnen durch. Der Kurs findet auf dem Übungsgelände der Dresdner Verkehrswacht, Mügelnstraße 29, 01237 Dresden im angegebenen Zeitraum täglich von 10 bis 13 Uhr statt. Zur Durchführung werden gebrauchte Fahrräder und Helfer/innen gesucht. Der Kurs war ursprünglich im August geplant (siehe Newsletter Mai 2017), er wurde aber aus organisatorischen Gründen in den Juli verlegt.

[Weitere Informationen](#)

Einladung an Migranten / Migrantinnen: Sportvereine stellen sich vor

Der StadtSportBund, die Stadtverwaltung Dresden, der Rotary Club und viele weitere Akteure laden am 20. Juni 2017 von 13.30 bis 19 Uhr zu einem Aktionstag "Vielfalt im Dresdner Sport" alle Migrantinnen und Migranten gemeinsam mit ihren Unterstützerinnen und Unterstützern in die Sportanlage Bodenbacher Straße 152 ein. Zahlreiche Dresdner Sportvereine, die an einer Mitgliedschaft neu zugewanderter Dresdnerinnen und Dresdner interessiert sind, werden sich vorstellen. Für Dolmetscherinnen und Dolmetscher und das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen können dem Flyer entnommen werden.

[Weitere Informationen](#)

Zweites Vernetzungstreffen von Frauen-Initiativen in der Flüchtlingshilfe

15. August 2017 - Weitere Informationen siehe Seite 2 dieses Newsletters

Fortbildungen

Alle hier eingestellten und weitere Fortbildungen online unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/fortbildungen.php>

Deutsch für Geflüchtete von Anfang an

23. September 2017, 9:30 - 17:00 Uhr, Technische Universität Dresden, Zentrum für Integrationsstudien

Geplant ist ein Austausch über folgende Themen:

- Bedürfnisse, Erfahrungen, Erwartungen
- Vernetzung der Akteure: „miteinander sprechen und arbeiten, statt übereinander reden“
- Aufzeigen von Perspektiven und Formulierung von Handlungsempfehlungen

[Weitere Informationen](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter chirschwald@dresden.de

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Newsletter“

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August: 20. Juli 2017

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: 31. August 2017

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald

chirschwald@dresden.de

www.dresden.de/fluechtlingshilfe